

Innovation macht überlebensfähig

Leser-Aktion. Beleben wir unsere Ortskerne! Digitalisierung kann lokalen Händlern das Geschäft sichern



Großer Wunsch vieler KURIER-Leser ist das persönliche Einkaufserlebnis im Ortszentrum. Doch Einzelhändler müssen sich der digitalen Gegenwart und Zukunft stellen, wollen sie ihre Existenz absichern

Das von KURIER und Wirtschaftskammer NÖ ins Leben gerufene „Unternehmen Ortskern“ läuft weiter auf vollen Touren. Immer mehr Ideen und Anregungen, wie Niederösterreichs Innenstädte attraktiviert werden können, treffen in der Redaktion ein. Dabei zeigt sich: Viele wünschen sich das persönliche Einkaufserlebnis im Ortszentrum. Doch für Einzelhändler wird es zunehmend schwieriger, diese Anforderung zu erfüllen. Das zunehmende Onlineshopping setzt manchem zu. Experten sind aber überzeugt, dass Digitalisierung durchaus zur Absicherung von Geschäftsflächen in der realen Welt beitragen kann.

„Ich muss als lokaler Händler im Netz auffindbar sein. Dann nehmen mich die Kunden wahr.“

Rainer Neuwirth
myProduct.at

„Es ist wichtig für lokale Händler und Produzenten, auf Digitalisierung zu setzen. Nur dann bleiben sie auffindbar“, sagt Rainer Neuwirth, Gründer und Geschäftsführer der vielfach prämierten Onlineplattform myProduct.at. Seit 2009 unterstützt sein Unternehmen mehr als 350 österreichische Betriebe beim Onlinevertrieb ihrer Produkte und Dienstleistungen.



myProduct.at-Gründer Neuwirth (re.) setzt auf Regionalität

Neuwirth weiß: „Wenn die Essiggurkel aussehen oder die Waschmaschine den Geist aufgibt, dann wird heutzutage vom Konsumenten gegoogelt. Und da muss ich als lokaler Händler auffindbar sein. Dann nehmen mich die Kunden wahr.“ Aktuelle Konsum-Studien würden belegen, dass die Hälfte aller Käufe durch Online-Recherche bedingt ist. „90 Prozent der Käufe finden aber immer noch stationär statt, nur 10 Prozent online.“

Als Händler eine Internetseite zu haben, ist für Neuwirth „sowieso ein Muss“. Ein Onlineshop stelle mitunter für kleinere Betriebe durchaus eine Herausforderung dar. „Da ist es dann sinnvoll, eine der zahlreichen Plattformen für sich zu nutzen.“

Einer, der den Betrieben tatkräftig zur Seite steht, ist Markus Zoglauer, Geschäftsführer der Firma

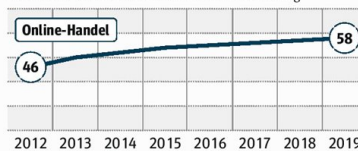


Etron-Geschäftsführer Zoglauer betreut mehr als 6000 Betriebe

ONLINEHANDEL- ENTWICKLUNG IN ÖSTERREICH

7,5 Milliarden Euro Online-Handel

Anteile in Prozent der österreichischen Bevölkerung



KURIER Grafik: Eber

Quelle: Handelsverband/KMU Forschung

Etron, erfolgreicher Komplettanbieter für Kasse, Warenwirtschaft und Webshop. „Aktuell betreuen wir mehr als 6000 kleine und mittlere Unternehmen“, sagt Zoglauer. Herzstück aller Etron-Services ist die digitale Kasse. „2016 haben wir da aufgrund der Regist-

rierkassenpflicht natürlich einen Run erlebt“, erzählt Zoglauer. „Aber das Schöne war, dass da bei vielen der Grundstein für die Digitalisierung im eigenen Geschäft gelegt wurde.“ Aus ihrem Kassensystem heraus können die Händler nun einen Webshop und die di-

gitalen Kundenverwaltung, inklusive Kundenkarten und Gutscheingeschäft, betreiben. Etron bietet auch Schnittstellen für das Kassensystem an, die es den Betrieben erleichtern, ihre Waren auch auf digitalen Marktplätzen wie Amazon, eBay oder Geizhals anzubieten und dort zu verkaufen. Selbstredend werden sämtliche Systeme Smartphone-optimiert angeboten, damit etwa die Kundenkarte am Handy immer dabei ist.

Wichtig übrigens nicht nur für klassische Einzelhändler, betont Zoglauer. „Dass man zum Beispiel beim Friseur seinen Termin online buchen kann, wird ebenfalls immer wichtiger.“ In jedem Fall sei digitale Präsenz notwendig, um überleben zu können. „Sonst wird man nicht gesehen und wird vergessen.“ Ein Anbieter, der Unternehmen in Sachen Digitali-

Die große Umfrage

Ihre Meinung zählt

Gerade in Zeiten, wo Gemeinden landauf, landab mit dem Problem kämpfen, ihre Zentren und damit einen Teil ihrer Identität zu verlieren, sind die besten Anregungen gefragt, um gegensteuern zu können. Dafür wurde die Aktion „Unternehmen Ortskern“ von WKNO und KURIER ins Leben gerufen.

Machen Sie mit und unterbreiten Sie unter kurier.at/ortskern Ihre Vorschläge! Wer möchte, kann außerdem am großen Gewinnspiel teilnehmen und sich mit etwas Glück über einen Einkaufsgutschein freuen.